

Protokoll der Vollversammlung

Datum: 13.11.2012

Beginn: 14:30

Protokoll: Jan Reusch

5

1. Begrüßung durch den Ältestenrat

Richard Marbach begrüßt die Anwesenden

10 2. Wahl des Präsidiums

Richard Marbach schlägt Julian Gehtmann, Benjamin Kobrinski, Sarah Puch und Jan Reusch als Präsidium vor.

Die Kandidaten werden per Akklamation gewählt.

15 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es studieren ungefähr 24000 Leute am KIT. Es sind weniger als 10% anwesend, damit ist die Vollversammlung nicht beschlussfähig.

20 4. Diskussion über die Erhöhung des Studentenwerkbeitrages

Noah Fleischer stellt in einer Präsentation die geplanten Erweiterungen des Studentenwerkes vor. Allgemeine Diskussion.

Antrag von Benjamin Kobrinski zur GO: Schließung der Rednerliste.

25 Antrag von Matthias Mayr(3):

"Die Studierendenschaft des KIT akzeptiert eine Erhöhung des Studentenwerkbeitrags im WS 13/14 auf 50,20€ und eine weitere Erhöhung von 5€ im WS 14/15 unter der Bedingung, dass ein studentischer Beirat eingerichtet wird. Der studentische Beirat unterstützt und berät das Studentenwerk bei der Planung von größeren Projekten auf taktischer und strategischer Ebene und ist vom Verwaltungsrat anzuhören. Alle Studierendenschaften der Karlsruher Hochschulen sollen an dem Beirat beteiligt werden. Eine Erhöhung um weitere 5€ im WS 15/16 kann nach Evaluation der Planung und konkreter Gestaltung der Projekte beschlossen werden.

35

In den Beitrag ab WS 13/14 wobei 5€ an den Neubau von Wohnheimen zweckgebunden.

Spätestens ab dem WS14/15 werden 10€ für den Bebau von Wohnheimen zweckgebunden sein. Der genaue Zeitpunkt der Zweckbindung der weiteren 5€ legt die Vertreterversammlung fest.

Die Studierendenschaft des KIT akzeptiert außerdem eine Erhöhung der Mensapreise von Hauptessen um 15 Cent und der Cafeteria Preise um 3%."

40

Antrag von Arthur Kleer (wird durch #2 ersetzt):

"Die Beitragserhöhung soll intern aufgespalten werden. Der Anteil für den Neubau (und Umbau) von Wohnheimen soll hierfür zweckgebunden für eine bestimmte Dauer gelten und danach automatisch wegfallen. Außerdem soll ein Gremium eingerichtet werden, in welchem Studentenwerk und Studierendenschaft gemeinsam (und frühzeitig) über die Verwendung der Beiträge entscheiden. Hierbei ist insbesondere auf eine frühzeitige Kommunikation zu achten."

Abstimmung:

Erhöhung generell möglich, oder absolut keine Erhöhung

50 Ja/Nein

60/14

Damit sind die drei folgenden Anträge abgelehnt:

Antrag von Julian Bruns:

- 55 "Die Studierendenschaft lehnt eine Erhöhung des Semesterbeitrags ab. Die Thematik wird erneut in einem Jahr behandelt."

Antrag von Joachim Stopp:

- 60 "Die Studierendenschaft spricht sich für den Verkauf/Privatisierung von Wohnheimen aus, um die anfallenden Kosten nicht auf die Allgemeinheit der Studierenden umzulegen. Der Solidaritätsgedanke gilt im Falle der Subventionierung nur teilweise, da die Bedürfnisse nur eingeschränkt eine Rolle bei der Platzvergabe spielt. Wohnheime müssen sich selbst finanzieren. Auch ihre Sanierung."

Antrag Tim Ewers:

- 65 "Ich, Tim Even, stelle den Antrag, den Studentenwerksbeitrag nicht für die Sanierung der Wohnheime und den Ausbau weiterer Wohnheime Plätze zu erhöhen. Die für die Sanierung vorgesehenen Gelder wurden zweckentfremdet. Außerdem kommt das Geld nur einem verhältnismäßig kleinen Teil der Studierendenschaft zu Gute. Eine Erhöhung des Beitrags auf Kosten aller Studierenden halte ich für nicht gerechtfertigt."

70

Zurückgezogener Antrag von Sarah Puch:

"Die Studierendenschaft beschließt, dass eine Erhöhung der Beiträge gerechtfertigt und notwendig ist. Die Beiträge werden auch zweckgebunden. In den zukünftigen Prozess des Studentenwerks muss die Studierendenschaft besser eingebunden werden."

75

Abstimmung über Einzelanträge:

Antrag von Matthias Gräser:

"Ich Plädiere für eine alleinige Erhöhung bzgl. Essen für die Fleischkomponenten."

- 80 Ja/Nein/Enthaltung

26/36/13

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag von Matthias Mayr(1):

- 85 "Die Studierendenschaft des KIT unterstützt den vom Studentenwerk Karlsruhe von 2014-2017 angestrebten Ausbau der Wohnheimplätze."

Ja/Nein/Enthaltung

53/3/15

Damit ist der Antrag angenommen.

90

Antrag von Matthias Mayr(2a):

"Die Studierendenschaft des KIT unterstützt den Ausbau der Mensakapazität."

Ja/Nein/Enthaltung

60/4/5

- 95 Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag von Matthias Mayr(2b):

"Die Studierendenschaft des KIT begrüßt den Plan, dass die Räume im Erweiterungsbau

"Mensainnenhof" außerhalb der Essenszeiten als Lernplätze zur Verfügung gestellt werden."

- 100 Ja/Nein/Enthaltung

66/0/5

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag von Felix v. Drigalski(1):

- 105 "Wir befürworten die Errichtung von Wasserspendern in den Essensbereichen der Mensen in Karlsruhe"

- Ja/Nein/Enthaltung
61/1/15
Damit ist der Antrag angenommen.
- 110 Antrag von Felix v. Drigalski(2):
"Wir befürworten weiterhin die Ausstattung mit Wassergläsern und Karaffen."
Ja/Nein/Enthaltung
53/8/19
- 115 Damit ist der Antrag angenommen.
- Antrag von Gunnar Hartung:
"Es soll aktiv versucht werden, Drittmittel für Wohnheimneubauten einzuwerben."
Ja/Nein/Enthaltung
31/7/31
- 120 Damit ist der Antrag angenommen.
- Antrag von Benedikt Neuffer:
"Im Falle einer Erhöhung ist darauf zu achten, dass die Vergabe von Wohnheimsplätzen sozial gerechter ablaufen und dass das Studentenwerk bei Entscheidungsfindungen die Selbstverwaltung der Wohnheime mit einbezieht."
Ja/Nein/Enthaltung
50/1/14
- 125 Damit ist der Antrag angenommen.
- 130 Antrag von Matthias Blankertz:
"Im Falle einer Erhöhung ist darauf zu achten dass die Vergabe transparent Abläuft"
Ja/Nein/Enthaltung
59/2/14
- 135 Damit ist der Antrag angenommen.
- Antrag von Gunnar Hartung:
"Die Studierendenschaft fordert das Studentenwerk auf Details zur Kalkulation zur Übernahme der Jugendherberge zu nennen und zu prüfen, ob dort gespart werden kann"
Ja/Nein/Enthaltung
0/28/35
- 140 Damit ist der Antrag abgelehnt.
- 145 Antrag von Matthias Mayr(3):
"Die Studierendenschaft des KIT akzeptiert eine Erhöhung des Studentenwerkbeitrags im WS 13/14 auf 50,20€ und eine weitere Erhöhung von 5€ im WS 14/15 unter der Bedingung, dass ein studentischer Beirat eingerichtet wird. Der studentische Beirat unterstützt und berät das Studentenwerk bei der Planung von größeren Projekten auf taktischer und strategischer Ebene und ist vom Verwaltungsrat anzuhören. Alle Studierendenschaften der Karlsruher und Pforzheimer Hochschulen sollen an dem Beirat beteiligt werden.
Eine Erhöhung um weitere 5€ im WS 15/16 kann nach Evaluation der Planung und konkreter Gestaltung der Projekte beschlossen werden.
In dem Beitrag ab WS 13/14 wobei 5 € an den Neubau von Wohnheimen zweckgebunden.
Spätestens ab dem WS 14/15 werden 10 € für den Neubau von Wohnheimen zweckgebunden sein. Der genaue Zeitpunkt der Zweckbindung der weiteren 5 € legt die Vertreterversammlung fest. Die Studierendenschaft des KIT akzeptiert außerdem eine Erhöhung der Mensapreise von Hauptessen um 15 Cent und der Cafeteria Preise um 3%."
- 150
- 155

160 Antrag von Arthur Kleer(2):
 "Die Studierendenschaft des KIT akzeptiert eine stufenweise Erhöhung des Studentenwerkbeitrags ab WS 13/14 auf maximal 60,20 EUR unter der Bedingung, dass ein studentischer Beirat eingerichtet wird.

165 Der studentische Beirat unterstützt und berät das Studentenwerk bei der Planung von größeren Projekten auf taktischer und strategischer Ebene und ist vom Verwaltungsrat anzuhören. Alle Studierendenschaften der Karlsruher und Pforzheimer Hochschulen sollen an dem Beirat beteiligt werden.

170 Der für die Errichtung neuer Wohnheime notwendige Anteil darf erst zu Beginn des Projekts erhoben werden und mit Ende der Finanzierung, spätestens, jedoch nach 10 Jahren automatisch weg fallen."

175 Da die Anträge konkurrierend sind wird zuerst darüber abgestimmt welcher Antrag weiter behandelt werden soll.
 Antrag Arthur: 13
 Antrag Matthias Mayr: 32
 Enthaltung: 12

180 Damit wird der Antrag von Matthias weiter behandelt:

Änderungsantrag zu Matthias Mayr(3):
 Füge ein: "Der Zweckgebundene Beitrag fällt nach spätestens 10 Jahren weg."

185 Ja/Nein/Enthaltung
 44/3/10
 Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Er lautet nun:

190 Antrag von Matthias Mayr(3):
 "Die Studierendenschaft des KIT akzeptiert eine Erhöhung des Studentenwerkbeitrags im WS 13/14 auf 50,20€ und eine weitere Erhöhung von 5€ im WS 14/15 unter der Bedingung, dass ein studentischer Beirat eingerichtet wird. Der studentische Beirat unterstützt und berät das Studentenwerk bei der Planung von größeren Projekten auf taktischer und strategischer Ebene und ist vom Verwaltungsrat anzuhören. Alle Studierendenschaften der Karlsruher und Pforzheimer Hochschulen sollen an dem Beirat beteiligt werden.

195 Eine Erhöhung um weitere 5€ im WS 15/16 kann nach Evaluation der Planung und konkreter Gestaltung der Projekte beschlossen werden.
 In dem Beitrag ab WS 13/14 werden 5 € an den Neubau von Wohnheimen zweckgebunden, spätestens ab dem WS 14/15 werden 10 € des Beitrags für den Neubau von Wohnheimen zweckgebunden sein.

200 Der genaue Zeitpunkt der Zweckbindung der weiteren 5 € legt die Vertreterversammlung fest. Der Zweckgebundene Beitrag fällt nach spätestens 10 Jahren weg.
 Die Studierendenschaft des KIT akzeptiert außerdem eine Erhöhung der Mensapreise von Hauptessen um 15 Cent und der Cafeteria Preise um 3%."

205 Ja/Nein/Enthaltung
 50/4/7
 Damit ist der Antrag angenommen.

210 Antrag von Felix v. Drigalski(1):

"Wir befürworten den Ausbau der studentischen Selbstverwaltung in den Wohnheimen des StuWe. Studierende sollen ihren Wohnraum so weit wie möglich selbstgestalten können und die dafür nötigen Mitspracherechte erhalten."

215 Ja/Nein/Enthaltung

47/0/7

Damit ist der Antrag angenommen.

5. Berichte des UStA

220 Philipp Rudo berichtet über die aktuelle Arbeit des UStA.

6. Sonstiges

Benjamin Kobrinski weist auf die Sitzung des Studierendenparlaments am heutigen Abend hin.

225 Ende: 17:00